



RENNAUSSCHREIBUNG

01. Veranstalter: Kartworld Salzburg – Anton Stabel

02. Rennstrecke

Die Rennstrecke befindet sich in der Halle der Kartworld Salzburg, Anton Graf Straße 7 in Salzburg.

03. Teams

Jedes Team besteht aus 3-4 Fahrer/innen, sowie 1 Teamchef. Es ist jedem Unternehmen freigestellt, Gastfahrer/innen zu wählen oder diese Teamplätze mit Firmenangehörigen zu besetzen. Es ist erlaubt, dass der Teamchef auch als Fahrer eingesetzt werden kann. Das Mindestgewicht beträgt bei den Herren 80 kg und bei den Damen 75 kg mit voller Rennmontur. Sollte ein Fahrer dieses Gewicht nicht erreichen wird er mit Gewichten im Seitenkasten des Karts aufgewogen.

(2,5 kg, 5 kg + 10 kg stehen zur Verfügung, max. 30 kg) andere Gewichtszusätze, als die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten, sind nicht erlaubt.

Die Fahrer müssen das 15. Lebensjahr vollendet haben, ausgenommen Lehrlinge. Alle Fahrer müssen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen wie z.B. Flaggensignale, das Reglement usw. kennen und an der Fahrerbesprechung teilnehmen. Die Fahrer/innen müssen gesundheitlich in der Lage sein ein Kart zu steuern. Sollte ein/e Fahrer/in alkoholisiert sein und somit die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt sein, wird das gesamte Team von der Rennleitung für diese Kart Veranstaltung ausgeschlossen.

04. Teamchef und Ersatzfahrer

Jedes Team wählt einen Teamchef, der während der Veranstaltung das Team bei allen Abwicklungsangelegenheiten vertritt bzw. der Ansprechpartner des Teams für die Rennleitung, der Boxenleitung oder dem Veranstalter ist (und umgekehrt). Jedes Team kann bei der Nennung namentlich einen Ersatzfahrer stellen (Firmenangehörige/r). Hat ein Team keinen Ersatzfahrer und es fällt ein Fahrer während des Trainings oder Rennens aus, muss dies der Teamchef mit dem Rennleiter absprechen und es kann der langsamste Fahrer des Teams als Ersatzfahrer herangezogen werden.

05. Kart-Technik – Betreuung - Bekleidung

Jedem Team wird vom Veranstalter ein Kart zur Verfügung gestellt. Es dürfen ausschließlich die vom Veranstalter ausgegebenen und zugewiesenen Karts verwendet werden. Jegliche Arbeiten oder Änderungen am Kart und Treibstoff sind verboten und werden von der Rennleitung mit Ausschluss geahndet. Im Falle einer Reparatur oder eines Motorschadens muss der Teamchef den Rennleiter bzw. die Boxenleitung kontaktieren, welche dem Team ein Ersatz-Kart zuteilen kann. Karts, welche auf der Strecke zum Stillstand kommen, werden ausschließlich vom Streckenpersonal zu den Mechanikern retourniert. Es kann kein Anspruch auf ein Ersatz-Kart geltend gemacht werden. Die Betreuung erfolgt ausschließlich durch vom Veranstalter bereitgestellte Mechaniker, welche an einem dafür vorgesehenen Platz an der Rennstrecke die notwendigen Arbeiten an den Karts durchführen. Das Team sollte ein einheitliches Team-Outfit tragen. Die Bekleidung muss jedoch den gesamten Körper sowie Arme und Beine jederzeit bedecken. Helme können vor Ort ausgeliehen werden. Handschuhe und festes, knöchelbedecktes Schuhwerk (keine Stöckelschuhe!) wird empfohlen. Es ist ausnahmslos verboten, mit Schals und langen offenen Haaren zu fahren

Stand:21/01/2019

06. Team-Training - Qualifikation

Das Team-Training findet laut aktuellem Zeitplan statt. Jeder Fahrer muss mindestens 3 Min. fahren. Allerdings darf jeder Fahrer nur einmal der Qualifying- bzw. Startfahrer sein. Während des Fahrerwechsels darf kein anderes Team behindert werden. Die Kontrolle dieser Fahrerwechsel erfolgt durch die Rennleitung bzw. die Boxenleitung. Fahrer die im Training nicht starten sind weder für das Qualifying noch für das Rennen zugelassen. Nach dem freien Training erfolgt die Qualifikation laut Zeitplan. Der Qualifikationsfahrer kann frei im Team gewählt werden. Die schnellste gefahrene Qualifying-Zeit wird für die Startaufstellung herangezogen.

07. Startaufstellung - Start

Der Qualifying Fahrer ist auch der Startfahrer, der Start erfolgt fliegend. Die Teilnehmer fahren eine Formationsrunde. In der Formationsrunde muss von jedem Teilnehmer die Startposition eingehalten werden. Wenn das Feld aus der Formationsrunde zurück zu Start und Ziel kommt, wird vom Rennleiter das Rennen mit der roten Startampel freigegeben, ist dies nicht der Fall muss eine weitere Formationsrunde gefahren werden. Ist die Rennleitung mit der Formation der Startaufstellung zufrieden, wird der Start mit ausschalten der roten Startampel freigegeben. Beschleunigen ist erst nach Freigabe des Starts erlaubt, überholen erst nach überfahren der Start/Ziel Linie. Beschleunigen vor der Freigabe oder überholen vor der Start/Ziel Linie zählt als Frühstart und wird durch die Rennleitung mit einer Stopp & Go Strafe geahndet.

08. Wertung / Vorlauf – Semifinale / Finale

Renndauer: Vorläufe 40 Min., und Finale 60 Min.. Sieger des Rennens ist das Team, welches als erstes die Ziellinie überquert. Alle nachfolgenden Karts die die Ziellinie passieren werden ebenfalls abgewunken, ohne Rücksicht auf die verbleibende Zeit. Für das Finale qualifizieren sich die ersten acht Teams, die nach den Vorläufen die meisten Punkte erreicht haben und das Silber-Finale erreicht der Rest. Punktwertung wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.

09. Fahrerwechsel während des Rennens

Jeder der Fahrer muss **in den Vorläufen sowie im Finale mindestens 1x eingesetzt werden.**

Der Fahrerwechsel ist vor der zugewiesenen Wechselzone durchzuführen. Während des Fahrerwechsels darf kein anderes Team behindert werden. Die Kontrolle dieser Fahrerwechsel erfolgt durch die Rennleitung bzw. die Boxenleitung. In den Finalläufen erfolgt ein Kart/Fahrerwechsel der durch die Rennleitung vorgegeben wird.

10. Strafen

Bei Verstößen, sowohl gegen das Reglement als auch gegen die disziplinarischen Vorschriften oder sonstige nicht dieser Ausschreibung entsprechende Handlungen können und werden von der Rennleitung mit Stopp & Go Strafen bzw. mit Ausschluss bestraft. Die Länge und die Art der Strafe hängen vom Vergehen ab und liegen im Ermessen der Rennleitung. Eine Stopp & Go Strafe wird durch zeigen auf der Anzeigetafel in Verbindung mit der Startnummer dem jeweiligen Fahrer angezeigt. Dieser muss dann umgehend in der nächsten Runde einen vorgegebenen Platz (wird beim Briefing bekannt gegeben) an der Rennstrecke aufsuchen und die Strafe antreten. Sollte das Vergehen in der letzten Runde passieren, kann die Rennleitung nach dem Rennen eine Zeitstrafe für das Team aussprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass die diversen Vergehen mit verschiedenen Zeitstrafen belegt werden:

11. Hinweise

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Teilnehmer die Richtigkeit seiner Daten und anerkennt diese Rennausschreibung. Die Nennung ist nicht übertragbar. Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist untersagt!

12. Nennung und Startgeld

Die Nennung ist bis spätestens 01.03.2019 an die Kartworld Salzburg, per Mail als Scan unter office@kartworld-salzburg.at zu übermitteln.

Das Startgeld beträgt € 300,00 inkl. 20% MwSt. pro Team. Das Startgeld muss bis spätestens am Renntag bezahlt werden.